

Drei Schwerverletzte nach spektakulärem Unfall auf der A1 bei Hollenstedt

Drei Schwerverletzte bei zwei Unfällen auf der A1 nahe Hollenstedt: Details zu den Vorfällen und Einsatzkräften.

Hollenstedt, Deutschland - Am Sonntagabend kam es zu einem schweren Unfall auf der Autobahn 1 bei Hollenstedt im Landkreis Harburg. Ein 68-jähriger Mann verlor aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug, das daraufhin über die gesamte Fahrbahn zog und im Grünstreifen landete. Das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Laut **NDR** erlitten drei Insassen bei dem Unfall schwere Verletzungen und wurden umgehend in Krankenhäuser gebracht.

Bei der Rettungsaktion waren die Polizei, der Rettungsdienst sowie etwa 60 Kräfte umliegender Feuerwehren im Einsatz. Der Hauptfahrstreifen der A1 musste während der Unfallaufnahme und Bergung des Fahrzeugs gesperrt werden.

Dramatischer Vorfall mit einem Transporter

Ebenfalls berichtete **Tag24** von einem weiteren Unfall auf der Autobahn 1 nahe Hamburg, der sich am Montagabend ereignete. Ein 20-jähriger Autofahrer, der mit einem Mercedes-Transporter auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Bremen unterwegs war, kollidierte beim Überholen mit der Beifahrerseite eines Lastwagen-Anhängers. Vermutet wird, dass ein zu geringer Sicherheitsabstand zu dem Anhänger die Ursache des Unfalls war. Der Transporter wurde dabei massiv beschädigt,

während der Fahrer nur leichte Verletzungen erlitt und ebenfalls ins Krankenhaus gebracht werden musste. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 5.000 Euro geschätzt.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache, zu geringer Sicherheitsabstand
Ort	Hollenstedt, Deutschland
Verletzte	4
Schaden in	5000
Quellen	• www.ndr.de • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de